Stösitz.

Dorf, 10,2 km südöstlich von Oschatz.

Das Schlofs.

Das alte Herrenhaus wurde 1606—21 nach einem Brande wieder aufgebaut von Christoph vom Lofs durch den kurfürstlichen Baumeister Steyger aus

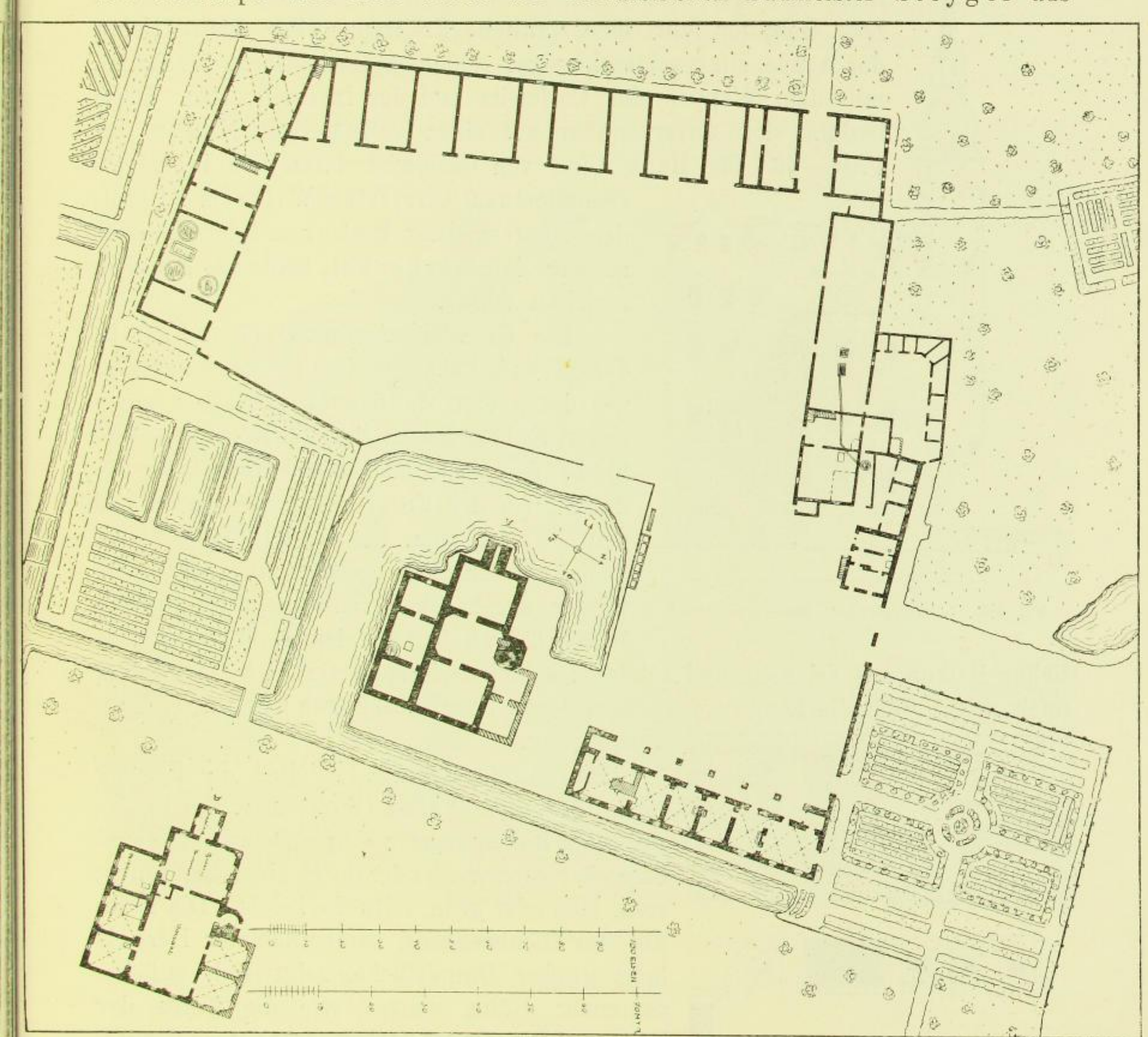

Fig. 314. Stösitz, Schloß, Grundriß. Nach altem Plan.

Dresden und Nicol Strafsburger aus Strehla. Die Uhr fertigte Adam Höpfner aus Dresden, die Glocke gofs Hillger.

Das Schlofs war von nassem Graben umgeben (Fig. 314) und bestand aus einem stattlichen Mittelbau, an den sich südlich drei Räume anschliefsen. Nachträglich waren noch zwei Räume nach Norden an die dort vorgelegte Wendeltreppe angefügt worden. Ein Turm (Fig. 315) schlofs den Mittelbau gegen Westen ab. Das Obergeschofs ist aus dem links angefügten Plane erkenntlich.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden